

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1908**

46 (24.2.1908)





mittig im Amtsgefängnis die einmonatliche Gefängnisstrafe angetreten, zu der ihn die drei Berufsrichter des Mannheimer Schwurgerichts im Sommer v. Js. verurteilt haben.

Petitionen.

Der zweiten Kammer sind zugegangen Petitionen der Eisenbahningeniure und Eisenbahnarbeiter, des Vorstandes des badischen Lehrervereins, des badischen Geometervereins, des Verbandes der Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsbeamten der Gr. badischen Staats-

Zum Gehaltstarif.

Eine Versammlung der Liberalen Volksparteien in Karlsruhe, die sehr zahlreich von Beamten besucht war, nahm Stellung zu den Beamtenvorlagen. Stadtrat F. Kölsch betonte in seiner Eröffnungsansprache, daß die Regierung mit dem vorgelegten Gehaltstarif kaum Vorbeeren geerntet habe.

wurde die Versammlung geschlossen, die sich zum Schlusse stark geleert hatte.

Aus der Partei.

Das Rastatter Freischaren-Denkmal

Das Rastatter Freischaren-Denkmal wird bekanntlich durch einen Fonds unterhalten, der von einem Komitee verwaltet wird. Der Redner desselben, Herr Franz Peter in Achern, veröffentlicht die Abrechnung für das Jahr 1907.

Gaggenau, 23. Febr. Parteigenossen des Murg-

tals! Agitiert eifrig für den „Volksfreund“. Die Presse ist das beste Kampfmittel, unterstützt die Lokale, in denen der „Volksfreund“ aufliegt und verlangt, daß dieser an deutlich sichtbarer Stelle aufgehängt ist.

Gewerkschaftliches.

Friede im Unternehmerlager.

Zwischen dem Verband süddeutscher Industrieller in Mannheim und dem neugegründeten württembergischen Industrieverband war eine ernsthafte Spannung eingetreten, die den erlernten veranlagte, mit der Gründung eines eigenen Sekretariats in Stuttgart zu drohen.

Achtung! Metallarbeiter aller Branchen meidet die Schwarzwaldbörse!

Achtung, Schneider! Es wird gemarrt vor dem Schneider Franz Florianz aus Gills (Oesterreich), Buch Nr. 33 491, eingetretten in Ulm am 6. November 1905.

Spielplanänderung des Hoftheaters Karlsruhe.

Wegen andauernder Erkrankung von Fritz Herz wird heute Montag, den 24. Februar, als 40. Abonnementvorstellung in Abt. B. statt „Michel Angelo“ und „Die Hochzeit der Sobieski“ Lessings dramatisches Gedicht „Rathan der Weise“ gegeben.

Literatur.

(Alle hier angekündigten Bücher und Zeitschriften sind durch unsere Buchhandlung zu beziehen. Alle Bestellungen werden prompt ins Haus geliefert; bei Bestellungen von auswärts wird erjucht, das Porto beizufügen.)

„Großstadt-Dokumente“ im prägnantesten Sinn des Wortes bieten zwei neuerschienene Bände in der gleichnamigen, von Hans Ostwald herausgegebenen Kollektion, nämlich „Die Gurgel von Berlin“ von dem bekannten Charlottenburger Arzt Dr. Magnus Hirschfeld und „Sittlichkeitsdelikte der Großstadt“ von dem nicht minder bekannten Berliner Rechtsanwalt Dr. jur. J. Werthauer.

schiedene Verpflichtungen hinterlassen; um Bekanntheit von seinem Aufenthaltsorte wird ersucht.

Die Filiale Konstanz.

Die Krise. Es gibt kaum einen Beruf, der unter dem schlechten Geschäftsgang so schwer zu leiden hat wie die Glasindustrie. Das zeigt sich auch an den Ausgaben, die die Organisation der Glasarbeiter für Arbeitslosenunterstützung zu leisten hat.

München, 23. Febr. Streif von Droschkenführern.

Der gestern Abend 6 Uhr ausgebrochene Streif der Droschkenführer und Automobilführer macht sich äußerlich stark bemerkbar, da infolge der schlechten Witterung und der Karnevalszeit die Ansprüche an den Droschkenverkehr sehr groß sind.

Badische Chronik.

Ettlingen.

23. Februar.

Auf der Anlagebank erschienen in der vorgestrigen Strafkammersitzung vier Personen, drei junge Bur-schen, die Zimmermannslehrlinge Josef Strahm aus Oberweier, Karl Weder aus Ettlingen und Alois Weber von da, um sich wegen Diebstahls zu verantworten, sowie der Alteisenhändler Karl Kraus aus Dürrenbüchig, angeklagt wegen Hehlerei.

Freiburg.

23. Februar.

Lebensbedürfnis- und Produktiv-Verein. Am Freitag Abend fand im Kornhausaal eine außerordentliche Generalversammlung statt. Dieselbe beschäftigte sich mit Statutenänderungen. Die Verwaltung beantragte, daß der Reservefond, welcher statutengemäß 10 000 Mk. betragen muß, gegenwärtig aber schon auf über 50 000 Mk. angewachsen ist, auf 50 000 Mk. festgesetzt und der überzählende Teil einem Spezialreservefond überwiesen wird.

Die zweite Änderung betrifft die Erhöhung des Geschäftssanteils. Der Geschäftsanteil der Mitglieder wurde vor Jahren auf 80 Mk. festgesetzt. Seitdem wurde der Betrieb wesentlich erweitert. Der Verein hat jetzt, neben dem eigentlichen Konsumwarengeschäft, eine Wägerei, Sodawasser- und Limonadenfabrikation, Flaschenbier- und Weingeschäft mit eigener Weinkellerei, Holz- und Kohlenlager und seit drei Jahren eine Abteilung für Schuhe.

Seit dem Jahre 1902 hat der Verein eine Sparkasse für die Mitglieder eingerichtet und sind die Gelder früher recht reichlich eingezahlt worden, und zwar so reichlich, daß man vor anderthalb Jahren eine Herabsetzung des Zinsfußes vornehmen mußte; sobald aber die Geldknappheit einsetzte, wurden die Guthaben in großer Zahl zurückgezogen.

Einem dringenden Bedürfnis wollen einige ehemalige 112er abhelfen. Sie laden alle diejenigen, welche bei diesem Regiment gedient haben, zu einer Versammlung ein, um zu den vielen Militärvereinen noch einen neuen hinzu-zufügen.

Im Kolosseum erregen die 15 Marokkaner mit ihren gymnastischen Leistungen und den wunderbaren Pyramiden immer noch Aufsehen. Einmal dient der Älteste aus der Gruppe als Pfeiler, während sich die andern 14 auf ihm stellen oder anhängen, so daß sie eine phantastische Gruppe bilden und der eine die ganze Last in Wirklichkeit auf sich hat.

Auch hier herrscht die Influenza in hohem Grade. Zum Glück tritt aber die Krankheit nicht gefährlich auf.

Wöffingen, 21. Febr. Vor einigen Tagen begingen auf der Strecke zwischen Wöffingen und Dürrenbüchig zwei Bur-schen einen großen Unfug, indem sie eine Krampe (Saxe) an einer gefährlichen Stelle auf die Schienen legten.

Cheater und Musik.

Hoftheater Karlsruhe.

Sappho. Im Hoftheater ging am Samstag Grillparzers „Sappho“, neu einstudiert, in Szene. Vielleicht ist dieses Stück gerade im gewissen Sinn eine Kontraverse gegen Hebbels letzten aufgeführten Künstlerdrama „Michel Angelo“.

Und wir fürchteten am Samstag für die Darstellerin der Sappho. Das war wohl ein Mißgriff der Theaterleitung, wie er schon lange nicht mehr da war. Entweder man hat die ent-sprechenden Kräfte oder man hat sie nicht. Dann führt man aber auch Stücke, die man nicht besetzen kann, nicht auf. Was Fel. Frauendorfser ihrer Eigenart abringen konnte, das hat sie getan.

Seite 2. des Vorredners... Ministerialrat... er mehrung... taub... verfürzt... 1906 1907... 23 29... 1



Letzte Post.

3 1/2 Jahre Gefängnis für ein Kind.

(Siehe: Deutsche Politik, preussische Justiz.) Dem „Vorwärts“ wird dazu noch geschrieben: Wegen der großen Anzahl schwerer Betrügereien stand vor der Strafkammer ein 15 J. a. Baderlehrling...

Zur Wahlrechtsbewegung schreibt der Parteivorstand: Wegen eines Zusammenstehens mit bürgerlichen Parteien bei den preussischen Landtagswahlen sind in letzter Zeit verschiedene Anfragen...

Die Homosexualität. Berlin, 22. Febr. Die 3. Strafkammer des Landgerichts I verurteilte heute den Redakteur der „Wahrheit“, Otto Weber, wegen Verleumdung des Rechtskandidaten Bernhard von Bülow...

Verfängliche Briefe? Dielefeld, 22. Febr. Die Polizei listete den früheren Diener Hinzpeters, weil er verdächtig ist, Briefe des Kaisers an Hinzpeter sich angeeignet zu haben...

Attentatsfurcht. Petersburg, 23. Febr. In Jaroskoje Selo wurden zwei als Gofakaien verkleidete Revolutionäre verhaftet. Eine zweite Depesche meldet: Die Massenverhaftungen der Terroristen verdankt die Polizei einem Verräter...

Die Krise in Portugal. London, 22. Febr. „Daily Telegraph“ meldet aus Lissabon, daß ein neues Komplott gegen die bestehende Regierung entdeckt worden sei. Es bestand die Absicht, eine Erhebung der Armee herbeizuführen.

Teil des Tages über und die ganze kritische Nacht hindurch alarmiert. Die Kriegsschiffe ergänzten ihre Kohlenvorräte und blieben unter Dampf.

50000 Arbeiter ausgesperrt. London, 22. Febr. In New-Castle fanden gestern Konferenzen zwischen den Vertretern der Werften und der Arbeiter statt. Die Arbeitgeber beschloßen, im Laufe des gestrigen Abends alle diejenigen Arbeiter weiter zu beschäftigen...

Morocco. Paris, 23. Febr. Die achtstägigen Kämpfe um Casablanca haben den Franzosen 33 Tote und 130 Verletzte gekostet.

Briefkasten der Redaktion. II. in B. Artikel erwünscht; möglichst kurz. P. B. Wir haben von dieser Aeußerung Kenntnis und kommen gelegentlich darauf zurück.

Briefkasten für die Knallerbs. W. 500. Ja. W. 500. Ja.

Erfinder! Prämie 1000 Mk. 5000 Mk. u. mehr. PATENTBÜRO BAYERN. (Schluß des redaktionellen Teils.)

Knallerbs. eige hiermit ergebenst an, daß ich voll bin. Weitere Speisefuhr nicht erwünscht.

Lieb. macht ein ganzes, reines Kind, rosiges, jugendliches Mädchen, welche, lammweiche Haut u. blendend schönen Teint.

Carl Götz. (Marie Babenia). Tourenrad, wenig Gewicht, billig zu verkaufen. Kaiserstr. 93, im Laden.

Carl Götz. (Marie Babenia). Tourenrad, wenig Gewicht, billig zu verkaufen. Kaiserstr. 93, im Laden.

Carl Götz. (Marie Babenia). Tourenrad, wenig Gewicht, billig zu verkaufen. Kaiserstr. 93, im Laden.

Carl Götz. (Marie Babenia). Tourenrad, wenig Gewicht, billig zu verkaufen. Kaiserstr. 93, im Laden.

Carl Götz. (Marie Babenia). Tourenrad, wenig Gewicht, billig zu verkaufen. Kaiserstr. 93, im Laden.

Telegramm. Von vielen Brautpaaren wurde die Anfrage an uns gestellt, ob es uns nicht möglich sei, die für die Möbelwoche gewährten Begünstigungen noch einige Tage fortzuwirken zu lassen...

Kompl. Aussteuer! bestehend aus: 2 hochh. Bettladen, 2 Kisten, 2 Wäschkommode, 1 Nachtschrank mit Wärmor, 1 Schiffschrank, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Versteck, 1 Kleiderkasten, 1 Koffer, alles ausbaum poliert, zu dem billigen Preis von 330 Mk. Nach Vereinbarung Teilzahlung!

Thüringer Wurstwaren! Direkte Bezug von Thüringer Hauschlachtern. Wurst u. 1 A. Knackwurst (Salami) u. 1.25 M. bei 10 u. billiger. W. Spherhake, Malienstraße 1a.

Freie Turnerschaft Karlsruhe. Todes-Anzeige. Wir setzen unsere Mitglieder davon in Kenntnis, daß unser Turngenosse Otto Schneider Buchdrucker verstorben ist.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe. Geburten vom 12.-21. Febr.: Paula Nina, Vater Christian Friß, Einflasserer. — Martha Katharina, Vater August Didgicher, Autscher. — Anna, Vater Gustav Daul, Anstreicher.

Standesbuchauszüge der Stadt Durlach. Geburten vom 15. bis 19. Febr.: Karl, B. Karl Bader, Fabrikarbeiter. — Franz Ewald, B. Franz Bader, Fabrikarbeiter. — Emma, B. Fabian Anoch, Fabrikarbeiter.

# Christ. Oertel

Kaiserstr. 101/103  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Schwarze und weiße

## Konfirmanden- und Kommunikanten-Stoffe

Cheviot, Kammgarn, Satin, Batist, Mohair.

Für Knaben

Für Mädchen

### Leibwäsche, Unterröcke, Taschentücher.

**Arbeiter-Diskussions-Klub.**  
Dienstag den 25. Februar 1908, abends halb 9 Uhr, pünktlich beginnend, im großen Saale des Gemeindehauses, Blücherstraße 20.

**XVIII. Vortragsabend.**  
**Lustiger Abend**  
arrangiert von Herrn Hoftheaterdramaturg Dr. Karl Wolff, unter Mitwirkung hervorragender Mitglieder des hiesigen Hoftheaters, sowie anderer bedeutender Künstler. 841

Gäste, besonders aus dem Arbeiterkreise, willkommen.  
Eintritt frei. — Saalöffnung halb 8 Uhr.

**Deutscher Verein für Volkshygiene.**  
Ortsgruppe Karlsruhe.  
Donnerstag den 27. Februar d. J., abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathssaale. 842

**Vortrag**  
des Herrn Dr. Gomburger, hier, Thema:  
**„Zur Verhütung der ansteckenden Krankheiten“**  
Eintritt frei für jedermann. Auch Damen sind freundl. eingeladen.  
Montag den 24. Februar, abends halb 9 Uhr, im unteren großen Saale des Café Nowack

**öffentl. Frauen-Vortrag**  
von Frau Frieda Liebert, Hygienikerin, Konstanz.  
Thema:  
**„Anscheinbare Vorboten der Frauen- und Nervenleiden.“**

Vortragsinhalt:  
Symptome und Ursachen der Frauenkrankheiten. Bau und Funktion der Geschlechtsorgane. Besprechung aller akuten und chronischen Frauenleiden, insbesondere katarthalscher Störungen, chronischer Uterusentzündungen, Polypen, Verlagerungen, Eizellungen, Ovarienkrankungen, Krebs usw., Herbostrität u. Nervenschwäche infolge Frauenleiden usw. Aufklärung über Verhütung von Frauenkrankheiten. Erläuterung an anatom. Tafeln.  
Während des Vortrags keine Restauration. 829  
Eintritt 50 Pfennig.

**Mieter- und Bauverein Karlsruhe**  
e. G. m. b. H.  
Wir laden die Wohnungsmieter von Rüppurr zu einer Besprechung über  
**Erfüllung von Wohnhäusern in Rüppurr**  
auf Donnerstag den 27. i. Mts., abends halb 9 Uhr, in das Bahnhofshotel in Rüppurr ergebenst ein. 828  
Karlsruhe, den 22. Februar 1908.  
Der Vorstand.

**Süßrahm-Margarine**  
Marke „Luisa“, von gleichem Geschmack wie feine frische Molkereibutter, ist vollständiger Ersatz für Tischbutter auf Brot zu essen  
per Pfund 60 Pfg.

**Eigelb-Margarine**  
Marke „frischer Mohr“, bräunt und duftet beim Braten, Kochen und Backen genau wie feine Butter, daher vollkommener Ersatz für Bratbutter  
per Pfund 65 Pfg.  
Beide Sorten sind süß und gänzlich ungesalzen.

**Margarine-Käse**  
von gleich hohem Fettgehalt und Geschmack als feinsten vollfetter Schweizer-Käse  
per Pfund 42 Pfg.  
Sowohl Margarine als Käse werden als Postkolli à 9 Stücke à 1 Pfund verpackt. Preise sind franko jeden Postort Deutschlands, gegen Nachnahme oder monatliche Zahlung nach Empfang der Ware. Es können von den 8 Sorten auch gemischte Postkolli bestellt werden. Nichtgefallendes nehmen unfrankiert zurück. 839

**Altonaer Margarine-Werke Mohr & Co.,**  
G. m. b. H.  
Altona-Ottensen, Holstein.

Das theolog. Examen von 4 Landtags-Abgeordneten Eine wichtige Sitzung des badischen Landtags :: ::

Das  
**Geheimnis des Schreibtisches**  
enthält die  
**Knallerbs für 1908**

! Sie ist prächtig illustriert und erscheint im Umfang von !  
**8 Seiten**  
! Bestellungen werden noch immer entgegenommen von der !  
Expedition des „Volkstreund“.

Die allerneueste Bülowrede

Der Mord in Baden-Baden

**Umsonst u. franko** sendet **Pracht-Katalog** hervorr. Neuheit. in Stahl-, Spiel-, Musikwaren etc., ca. 6000 Gegenstände enthaltend. Beste Einkaufs-Quelle. Wichtig für jeden. Bitte zu verlangen.

**Fritz Hammesfahr** Fabrik und Foche bei Solingen.  
Versand per Nachnahme oder vorherige Kassa.  
Beste Rasiermesser der Welt.  **Perfekt** Nr. 425

Neuhelt! Nur bei mir zu haben.	3jährige Garantie.
Kronen-Diamantstahl..... M. 3.25	
Kronen-Silberstahl..... M. 2.25	
Rasiermesser, Weisheit..... M. 1.50	<b>Haarschneide-Maschine „Perfekt“</b>
Rasierschalen und Pinsel à M. 0.25	mit Gebrauchsanweisung, nach welcher jeder ohne
Rasierseife und Pulver... à M. 0.25	Vorkenntnisse die Haare auf 3, 7 u. 10 mm Länge
Streichriemen..... M. 1.-	schneid. kann. Sollte desh. in kein. Familie fehlen.
Komplette Rasiergarnitur mit Blutstiller in fein. Etui M. 4.25, 6.-, 8.-	

**Schwächlichen Kindern**  
5255  
Man gebe man meinen wohlbelühmten **Medicinal-Lebertran** oder besser noch meine gutschmeckende **Lebertranemulsion**  
**Apotheker Strauss,**  
Drogerie in **Mühlburg.**

**Möbel verschenkt**  
niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch.  
**Kein Kaufzwang**  
**Jul. Weinheimer**  
Postermöbel-Fabrik u. Lager Kaiserstraße 81/83.

**Seiden-Maskenkostüm**  
(Spanische Tänzerin) billig zu verkaufen.  
Marienstr. 82, 4. St.

**Costümbilder**  
12 Visit v. 1.80 M an  
12 Cabinet „ 4.50 „ „  
**PhotographMeess**  
Werderstr. 31.

**Bleich-Schmier-Seife**  
Preis per Pfund 20 Pfg.  
bei 5 Pfund 18 Pfg.  
**Wilhelm Appenzeller**  
Seifenfieder  
Bürgerstrasse 3.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine weiche, geruchlose, wasserglasfreie  
**Neuhelt! Nur bei mir zu haben.**

**An- u. Verkauf**  
getragen, gut erhalten, Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel  
Frau **Rosa Gut,** 567  
19 Markgrafenstraße 19.

**Das Weißeln**  
von Küssen u. Zimmerplafonds wird gut und prompt ausgeführt.  
**August Uehlein,** 815  
Schwanenstrasse 17, 5. Stod.

**Moritz Lutz**  
wohnt jetzt  
Schützenstr. 58 (Auerhof).

**Die Beleidigung gegen**  
heilm Gröninger II. (Bachheim (Amt Eßlingen), nehme ich hiermit zurück, indem ich einen Weiseren belehrt wurde.  
**Adolf Kästel,**  
Bäckermeister.

**Neu eingetroffen!**  
Ein grosserer Posten feinerer  
**Herrenkleiderstoffe**  
in nur ausgesucht prima Qualitäten  
von 1,20 bis 4,50 Meter, per Meter Mk. 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 6.-, 6.50,  
7.-, 7.50.  
So lange Vorrat reicht erhält jeder Käufer  
**5% Rabatt.**

**Arthur Baer**  
Kaiserstrasse 93 **Karlsruhe** Kaiserstrasse 93  
Reise u. Versandthaus  
in Manufaktur sowie sämtl. Ausstattungs-Artikeln.

## Bitte trinken Sie nur Heim's flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt!  
Ohne jede Arbeit stets trinkfertig.  
Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser.

Alleinige Fabrikanten:  
**Süddeutsche Nährmittelwerke, Freiburg i. Br.**

Ueberall zu haben.